

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Geflügel-Album**

III Abtheilungen - 150 Tafeln

Hühner

**Bungartz, Jean**

**Lechenich, Rhld., 1885**

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-38086](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-38086)

## Vorwort.

Die grossartige Ausdehnung, welche die Geflügelzucht sowohl auf Sport- wie wirtschaftlichem Gebiete genommen, das allgemeine Interesse, wie es durch die Vereine und Ausstellungen stets neue Anregung findet, haben im letzten Jahrzehnt auch die diesbezügliche Litteratur um manche beachtenswerthe Arbeit bereichert; aber immer noch fehlte derselben ein einheitliches Bilderwerk, das die verschiedenen Rassen und Schläge in **natürlicher Farbenwiedergabe** zur Anschauung brachte und mit den heutigen Rassenanforderungen im Einklang stand. Wohl existiren eine Menge guter Zeichnungen, die durch genaue Rassenbeschreibungen dem Züchter und Liebhaber eine richtige Vorstellung der verschiedensten Rassen geben können, doch selbst die sorgfältigste Beschreibung der Merkmale ist nicht im Stande, eine so richtige Vorstellung zu geben — wie das **Bild in Farbe**.

Jean Bungartz dürfte auf Grund eines fast 20-jährigen Studiums sowohl, als auch als bekannter Züchter und Preisrichter wie kein Anderer berufen sein, ein solches Specialwerk über Geflügelzucht zu veröffentlichen. Hervorragende Autoritäten auf dem Gebiete der Geflügelzucht, wie Dr. Baldamus †, Baron von Villa-Secca †, Professor von Rozwadowsky, Oberförster Oppermann, Carl Huth-Frankfurt a. M., Gustav Meyer-Minden, Marten-Lehrte u. A. haben das bereits bei früheren Arbeiten des Verfassers anerkannt. Es hat also der Geflügelzüchter eine Garantie, dass das „Geflügel-Album“ etwas Ausgezeichnetes bietet.

In den Bildern selbst bringt Jean Bungartz keine Phantasiemalerei, d. h. solche Ideale, wie sie in der Zucht nie erreicht werden, sondern er bringt unter Zu-

grundelegung der durch Bruno Dürigen aufgestellten Rassen-Merkmale **naturwahre** Abbildungen auf **bedeutenden Ausstellungen als Musterthiere anerkannter Preisvögel**.

In der Darstellung sind die bekanntesten Rassen vorgeführt und ist besonders den deutschen Landhuhnschlägen einige Berücksichtigung geschenkt worden.

Obwohl nicht alle Farbenschläge, wie auch die neuesten, noch wenig bekannten Rassen, Beachtung finden konnten, so trägt sich Jean Bungartz doch mit der Absicht, wenn die Aufnahme des Werkes in den Geflügelkreisen eine entgegenkommende ist und die Kosten desselben gedeckt werden, jeder Abtheilung in Kürze einen Nachtrag folgen zu lassen, so dass in absehbarer Zeit das Werk vervollständigt und derart ausgedehnt werden soll, dass es das ganze weite Gebiet der Geflügelzucht umschliesst.

**Einen wesentlichen Vortheil** bietet das Werk namentlich in der I. und III. Abtheilung **durch Beigabe der Eier** (in natürlicher Grösse und Farbe) der zur Darstellung gelangten Rassen und Schläge. Gerade diese Beigabe hat jahrelange Arbeit in Anspruch genommen.

Der **billige Preis** ist kaum mit den enormen Unkosten und der langjährigen mühevollen Arbeit im Einklang zu bringen und es dürfte wohl kein Werk existiren, welches für so wenig Geld eine so reichhaltige in Farbendruck ausgeführte Sammlung guter Bilder bietet. Nicht der materielle Gewinn war Richtschnur, sondern lediglich der Gedanke, der Geflügelzucht im Allgemeinen einen Dienst zu erweisen und derselben von förderndem Nutzen zu sein.

Mit Hochachtung

### Ferd. Bungartz

Lithographische Kunst- und Verlags-Anstalt

Lechenich, Rheinproviz.